

KÄMMEREI
WIESBADEN

LANDESHAUPTSTADT



Ausschuss für Finanzen
und Beteiligungen

am 18.09.2024

www.wiesbaden.de

Hochrechnung allgemein



Wie berechnet sich die Hochrechnung?

- Mittelabfluss des Vorjahres in Prozent als Grundlage
- Kämmerei zwölftelt standardmäßig bei neuen Kostenarten
- Ämter können diese Faktoren präzisieren

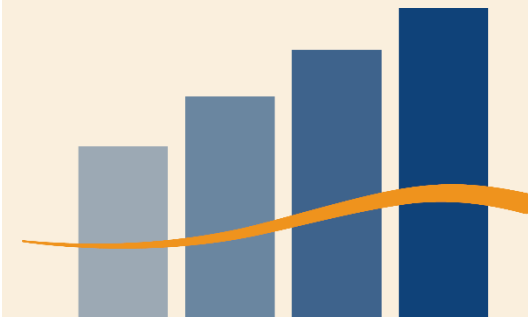
Fiktives Beispiel:

Zahlung Zuschuss Kleingartenverein: 500.000 € jeden November

Geht die Zahlung am 29.10. raus = doppelt in der Hochrechnung (1.000.000 €)

Geht die Zahlung erst am 01.12. raus, geht das System in der Hochrechnung November davon aus, dass sie nicht mehr kommt.

- Die Ämter müssen dann die Faktoren anpassen, wenn es ihnen auffällt



KÄMMEREI
WIESBADEN

HMS

Aufgrund der vielfältigen und umfangreichen Änderungen am Haushaltsplanaufstellungsverfahren sowie der Arbeiten an der Einführung des neuen SAP 4/HANA-Systems kann vorübergehend keine zeitnahe Aktualisierung der Daten im Kämmerei-Portal erfolgen.

Selbstverständlich haben die Fraktionsgeschäftsstellen über das Public-Verzeichnis des innerstädtischen Netzes weiterhin freien Zugriff auf die dort aktualisierten und veröffentlichten Daten.

Wir arbeiten daran, diesen Bereich auch im Kämmerei-Portal baldmöglichst wieder zur Verfügung zu stellen. (Stand: Januar 2024)



Hochrechnung allgemein



Beispiel:

- Sozialdezernat hat 20.000 Faktoren, personelle Ressourcen reichen nicht (Umstellung auf einjährigen Haushalt, HANA, Personal fehlt)
- Vorschlag Kämmerer:
AG gründen, um diesen Zustand zu ändern
- Mit HANA andere Hochrechnung möglich (Bandbreiten mit Wahrscheinlichkeiten)

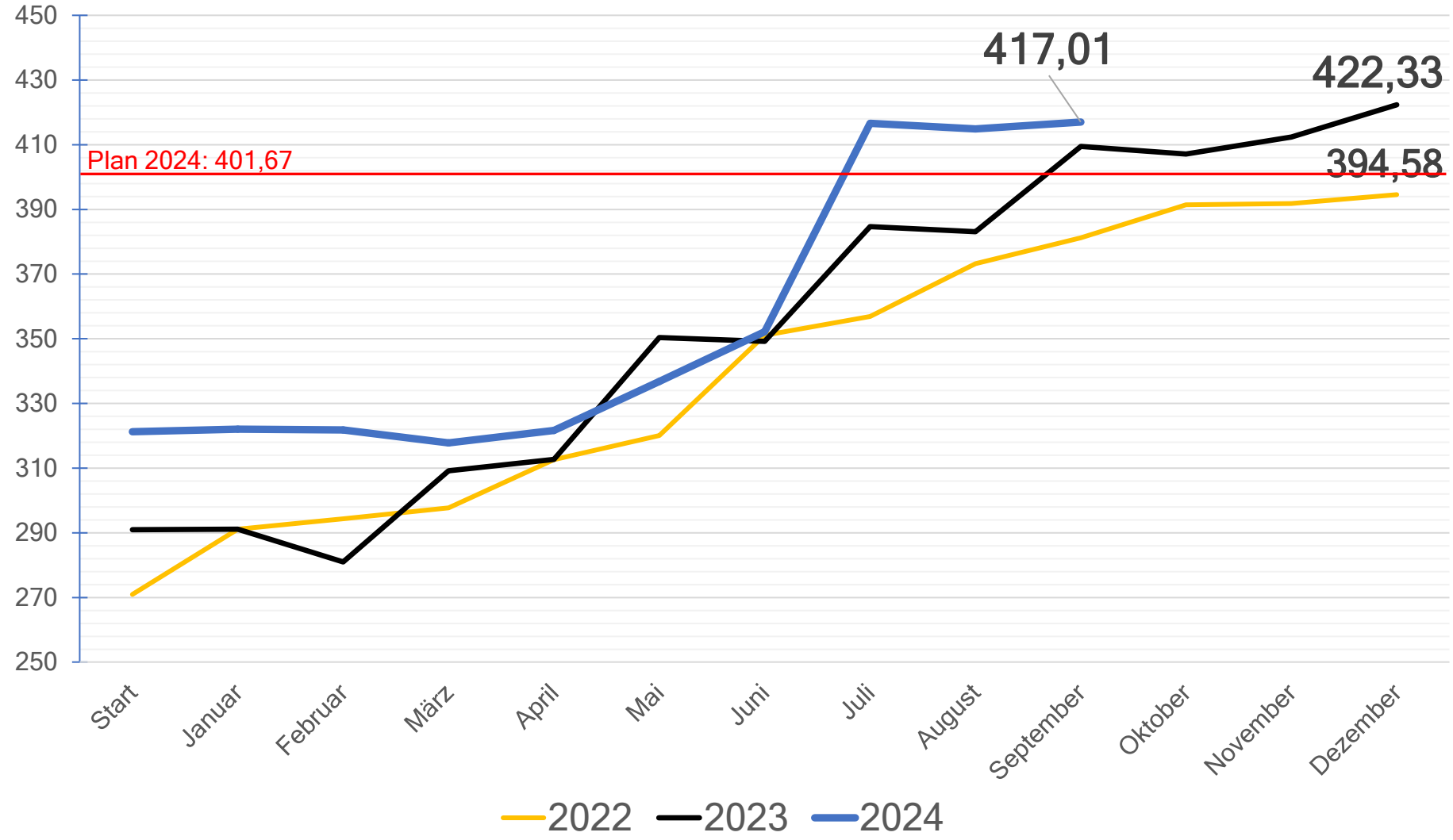
Aktuelle Hochrechnung 2024

	Vorjahr	Ansatz	Budget	HR	Abw.
I. Ordentliche Erträge	-1.645,3	-1.570,6	-1.570,6	-1.628,2	57,6
<i>nachrichtlich</i>					
Gewerbesteuer	-422,4	-401,7	-401,7	-431,7	30,0
Schlüsselzuweisungen	-299,1	-254,2	-254,2	-259,5	5,3
II. Ordentliche Aufwendungen	1.654,7	1.654,1	1.653,9	1.747,9	-94,0
III. Finanzergebnis	-13,3	-38,4	-38,4	-33,1	-5,3
IV. außerordentl. Ergebnis	8,0	-5,5	-5,5	-4,6	-0,9
V. Gesamtergebnis	4,1	39,6	39,4	82,0	-42,6



Kumulierte Erwartung Gewerbesteuer, Stand: 05.09.2024

kumulierte Erwartung Gewerbesteuer in Mio. €



KÄMMEREI
WIESBADEN

Chancen + Risiken

Gewerbesteuer:

Chancen / Risiken

HR der Gewerbsteuer

Verlauf des Jahres 2022 und Verlauf des Jahr 2023 simuliert (431,7 Mio. €)

Beide Berechnungsgrundlagen ergeben annähernd gleiche Wert.

Personalaufwand:

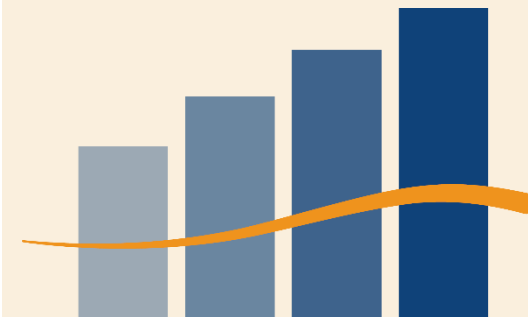
Risiko

Erhöhte Pensionsrückstellungen durch Besoldungserhöhung 2024/2025 -> rd. 50 Mio. €

Übergreifend:

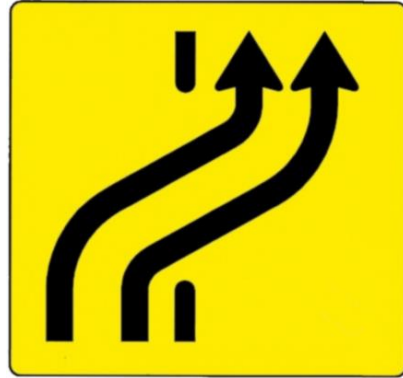
Chancen / Risiken

Die Hochrechnung basiert auf den IST-Buchungen bis 8/2024.

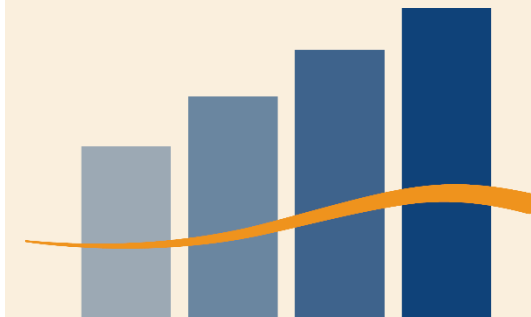


KÄMMEREI
WIESBADEN

Stand Beschluss Nr. 0538 - Transparente Darstellung Überleitungsmittel



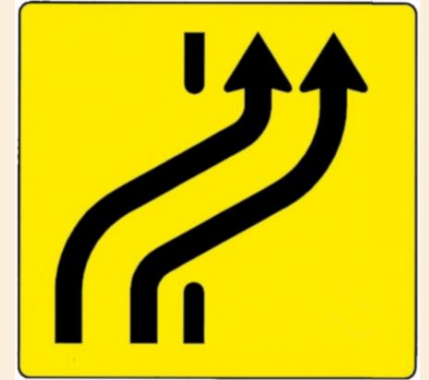
- Feststellung der Überleitungen in 2024 stark verzögert (→ Dreifachbelastung durch Tagesgeschäft, einjähriger HH und SAP/HANA-Einführung)
- Derzeit noch zwei Einzelklärungen der Budgetergebnisse von Dezernaten (→ Klärung der Berechnungsgrundlagen)
- Danach finale Berechnung der Überleitungen



KÄMMEREI
WIESBADEN

Überleitungen - Verfahrensschritte

1. Gemeinsame Feststellung des Budgetergebnisses mit den jeweiligen Dezernaten (→ Klärung der „Ausgangsbasis“)
2. Entscheidung über Einzelfall-Überleitung (→ konkrete Projekte + „Obligo“)
3. Feststellung des „Restbetrages“ für mögliche pauschale Überleitung
4. Abzug Finanzierung Jugendhilfekommission (→ Beschluss des FinBet zu den HH-Beratungen)
5. Entscheidung über anteilige Höhe der pauschalen Überleitung (für alle Dezernate gleich): 25%
6. Finale Berechnung der kompletten Überleitungen



Haushaltsausführung 2024 - Berichterstattung Töpfe (EHH)

Dez./Amt	Topf	Plan	Ist 19.08.2024	Quote
I/10	Instandhaltung Bürgerhäuser	1.080.000	36.800	3,41%
II/36	Klimabudget	1.699.000	6.900	0,41%
I/37	Feuerwehr (beide Töpfe)	4.095.900	23.500	0,57%
III/40	Schulmöbel	3.600.000	379.400	10,54%
I/61	Stadtplanungsamt	1.323.300	557.900	42,16%
V/66	Radverkehr	630.000	5.500	0,87%
II/67	Kinderspielplätze	200.000	119.300	59,65%
II/36	Klimabudget	2.000.000	9.900	0,50%



Haushaltsausführung 2024 - Berichterstattung Töpfe (FHH)

Dez./Amt	Topf	Plan	Ist 19.08.2024	Quote
II/36	Klimabudget	2.000.000	9.900	0,50%
I/37	Feuerwehr	250.000	3.400	1,36%
V/66	Radverkehr	1.000.000	57.900	5,79%
II/67	Kinderspielplätze	1.000.000	0	0,00%



Stand Beschluss Nr. 0439 - Konnexitätsprinzip

Der Magistrat wird gebeten:

1. über den Hessischen Städtetag konsequent die Einhaltung des Konnexitätsprinzips gegenüber dem Land Hessen einzufordern.
2. durch eine Abfrage beider Ämter in Erfahrung zu bringen, welche Maßnahmen aktuell umgesetzt werden oder geplant sind, die auf die Beschlussfassung von Landes- und Bundesebene zurückzuführen sind und die Landeshauptstadt Wiesbaden finanziell belasten. Eine Liste getrennt nach Amt, Maßnahme und finanzieller Belastung soll dem Ausschuss Finanzen und Beteiligungen und dem Rechtsamt zur Verfügung gestellt werden.
3. über das Rechtsamt eine rechtliche Prüfung der von den Ämtern zur Verfügung gestellten Sachverhalte zu veranlassen.



- Rückläufer der Ämter wurden zusammengestellt
- Erste Rückfragen wurden geklärt
- Übersendung an das Rechtsamt



Stand Beschluss Nr. 0429 - Einjähriger Haushalt



- Beratungsunterlagen fristgerecht durch die Verwaltung zur Verfügung gestellt
- Vorbereitung FinBet Beratungen im vollem Gange
- Sehr enger Zeitplan für die Verwaltung
- Nächster Schritt: Beratungstabelle zusammenstellen (Abgabeschluss: 29.09.24)



Sachstand AG ZBB

- Terminfindung für ein Review
- konzeptioneller Vorschlag (sog. Meckerexemplar) durch die Kammerei in Arbeit (Ende I. Quartal 2025)



Stand Beschluss Nr. 0457 - Vereinfachung Haushaltsplan

Der Magistrat wird gebeten:

1. ein Konzept zu entwickeln, das im Rahmen des Releasewechsels SAP zu SAP/HANA 4 ab dem Haushaltsplan 2026 Arbeitsaufwand in der Verwaltung verringert und die Lesequalität des HH-Plans erhöht. Dazu gehören insbesondere die Auflösung von Doppelstrukturen in Darstellungen (doppelte Profitcenter) und Buchhaltung (Aufteilung einer Buchung auf doppelte Profitcenter).
2. Sicherzustellen, dass dem AKK-Ortsbeiräten, weiterhin wichtige Parameter für Haushaltsberatungen im Kämmererentwurf sowie unterjährig im Haushaltsvollzug zur Verfügung stehen. Dazu gehören unter anderem:
 - Zuschusslisten nach Zuschussempfänger*innen (Träger*innen)
 - Investitionen nach Ortsteil
 - Große Instandhaltungen nach Ortsteil, sobald ein Instandhaltungscontrolling aufgebaut ist.
3. Dies gemeinsam mit der Finanzkommission der Ortsbeiräte Amöneburg, Kastel und Kostheim zu besprechen.



- Konzept zur Abstimmung mit AKK wurde erstellt.
- Termin zur Vorstellung und Abstimmung des Konzeptes in Arbeit



Jahresabschluss Kern- und Gesamthaushalt

- WVV Konzern Jahresabschluss 2023 nicht fristgerecht erstellt
- Fristgerechte Aufstellung des Gesamtabchlusses zum 30.09. nicht möglich (gesetzliche Frist)
- Beteiligungsbericht auch nicht fristgerecht (gesetzliche Frist)

